Assystem gründet europäisches Konsortium für EU-Projekt 'SCISSOR' zur Verbesserung der Computer- und Netzsicherheit in der Industrie

Assystem gründet europäisches Konsortium für EU-Projekt "SCISSOR" (Security in Trusted SCADA and Smart Grids) zur Verbesserung der Computer- und Netzsicherheit in der Industrie

Mit SCISSOR steht künftig ein Sicherheitssystem zum Schutz von SCADA-Systemen und Smart Grids gegen Cyberattacken bereit. Im Rahmen des Programms Horizon 2020 unterstützt die Europäische Union das Projekt SCISSOR mit 4 Mio. ?.
Das Engineering- und Consultingunternehmen Assystem hat heute die Gründung eines europäischen Konsortiums im Rahmen des SCISSOR-Projekts bekanntgegeben. Neben Assystem als Konsortialführer sind weitere acht Partner angeschlossen. Aufgabe ist die Entwicklung von mehreren Security-Lösungen für den verbesserten Schutz industrieller Leit- und Überwachungssysteme (SCADA) gegen Cyberattacken. Die in der Fertigungsanlage und ihrer Umgebung mit Hilfe von Sonden, Sensoren und Kameras gesammelten sicherheitsrelevanten Daten werden auf einer sogenannten SIEM-Plattform (Security Information and Event Management) zusammengeführt und verarbeitet. Diese ermöglicht ein schnelles Erkennen von Hackerangriffen sowie die frühzeitige Warnung vor Störungsrisiken und wird zu 80 Prozent von Assystem entwickelt.
Der Schutz industrieller IT-Systeme wird für EU-Mitgliedstaaten und speziell für diejenigen Unternehmen, die zentrale Ressourcen verwalten zu einem essenziellen Thema. Dies gilt insbesondere für die Strom- und Wasserversorger und für den Gesundheitsbereich. "Um für Europa eine sichere und zuverlässige Systemlandschaft bereitzustellen, wird die Europäische Kommission über 400 Mio. ? in die Entwicklung innovativer Informations- und Kommuni-kationstechnologien investieren. Dabei haben wir uns für "SCISSOR" entschieden, das von Assystem repräsentiert wird. Hauptgründe waren die internationale und interdisziplinäre Konzeption, die Nutzung eines konkreten Anwendungsfalls zur Evaluierung sowie die von dem Projekt ausgehenden Impulse für widerstandsfähige, sicherheitsrelevante Infrastrukturen, die auch für Unternehmen mit eingeschränktem Sicherheits-Know-how leicht zu verstehen und umzusetzen sind", erläuterte Nikolaos Kyroglou, Projektleiter seitens der Europäischen Kommission.
Neben Assystem als Konsortialführer sind acht europäische Forschungsinstitutionen, Universitäten und mittelständische Unternehmen an SCISSOR beteiligt: AGH, Universität Pierre-et-Marie-Curie, SIXSQ, CNIT, RADIO6ENSE, Salzburg Research, Katholieke Universiteit Leuven und SEA. Mit Hilfe eines von SEA auf der italienischen Insel Favignana errichteten intelligenten Stromnetzes (Smart Grid) wird die Lösung abschließend unter Echtheitsbedingungen getestet. Für die Entwicklungsarbeiten sind drei Jahre vorgesehen.
Kurzporträt der Projektpartner
AGH (Polen): Neue Technologien wie Cloud-Computing, optische Hochgeschwindigkeitsnetze, Funkkommunikation, das Internet der Zukunft, vernetzte Objekte, intelligente Sensoren, Bildanalyse und erneuerbare Energien bilden die Schwerpunkte von Forschung und Lehre an der Wissenschaftlich-Technischen Universität Krakau (AGH).
UPMC (Frankreich): Die 200 Forscher und ebenso vielen Doktoranden der Universität Pierre-et-Marie-Curie (UMPC) stehen für ein breit gefächertes Spektrum von Disziplinen mit den Schwerpunkten Informatik, Automatisierung, Hochleistungsrechner und Entscheidungsunterstützungssysteme.
SIXSQ (Schweiz): Das innovationsstarke mittelständische Unternehmen SIXSQ entwickelt Cloud Computing-Lösungen für eine internationale Kundschaft bekannter Hersteller.
CNIT (Italien): Im Consorzio Nazionale Interuniversitario per le Telecomunicazioni (CNIT) haben 37 italienische Universitäten ihre Aktivitäten auf dem Gebiet der Telekommunikation, der Informatik und der Datensicherheit zusammengefasst.
RADIO6ENSE Srl (Italien): Dieses mittelständische Unternehmen ist eine Ausgründung der Universität Rom. RADIO6ENSE ist auf intelligente RFID-Sensoren für die Messung physikalischer Größen im Rahmen eines technischen Verfahrens und seiner Umgebung spezialisiert.
SALZBURG RESEARCH (Österreich) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut mit dem Schwerpunkt Informationstechnologien (IT). Die Forschungslinien beraten in technischen IT- und Innovationsthemen und gestalten in nationalen und internationalen Forschungsprogrammen sowie im Auftrag der Industrie.
KATHOLIEKE UNIVERSITEIT LEUVEN (Belgien): An der 1425 gegründeten Katholischen Universität Leuven studieren über 40.000 junge Menschen aus zahlreichen Ländern im Bereich der Grundlagen- und Anwendungswissenschaften. Die Abteilung Statistik des Fachbereichs Mathematik ist international hoch angesehen.
SEA (Italien): SEA ist das Energieversorgungsunternehmen der italienischen Insel Favignana im Westen Siziliens. SEA produziert jährlich ca. 14 000 MWh Strom für die 3500 Abnehmer der Insel.
Über SCISSOR
Website:
  scissor-project.com/
Facebook:
  https://www.facebook.com/pages/Scissor-Project/786825424729284
Linkedin:
  https://www.linkedin.com/groups/SCISSOR-Security-In-trusted-SCADA-8262623
Über Assystem
Assystem ist ein internationaler Anbieter für innovative Engineering-Dienstleistungen. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung als Key Service Provider der Industrie begleitet Assystem seine Kunden bei der Entwicklung von Produkten und während der gesamten Produkt-Lebenszyklen sowie der Optimierung ihrer industriellen Investitionen. Assystem beschäftigt weltweit fast 12.000 Mitarbeiter und setzt jährlich knapp 900 Mio. Euro um. Das Unternehmen ist an der NYSE Euronext Paris notiert.
Näheres unter www.assystem.com
Assystem auf Twitter: @Assystem

Pressekontakt

Assystem

75017 Paris

Firmenkontakt

Assystem

75017 Paris

Über AssystemAssystem ist ein internationaler Anbieter für innovative Engineering-Dienstleistungen. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung als Key Service Provider der Industrie begleitet Assystem seine Kunden bei der Entwicklung von Produkten und während der gesamten Produkt-Lebenszyklen sowie der Optimierung ihrer industriellen Investitionen. Assystem beschäftigt weltweit fast 12.000 Mitarbeiter und setzt jährlich knapp 900 Mio. Euro um. Das Unternehmen ist an der NYSE Euronext Paris notiert.Näheres unter www.assystem.com Assystem auf Twitter: @Assystem